

RAMAZA



GEMEINDENACHRICHTEN

AMTLICHE MITTEILUNG DER GEMEINDE UNTERRABNITZ-SCHWENDGRABEN Ausgabe 01 – März 2024



**Liebe Unterrabnitzerinnen und Unterrabnitzer,
liebe Schwendgrabenerinnen und Schwendgrabener,
liebe Jugend!**

Mit dem allmählichen Abschied vom Winter und den ersten Anzeichen des Frühlings möchte ich euch einen kleinen Ausblick auf bevorstehende Projekte und Entwicklungen in unserer Gemeinde geben.

In diesen Zeiten des Wandels stehen wir vor verschiedenen Aufgaben, denen wir gemeinsam begegnen müssen. Trotz finanzieller Herausforderungen arbeiten wir hart daran, unsere Gemeinde noch lebenswerter und zukunftsfähig zu gestalten.

Ein bedeutendes Projekt, auf das wir stolz sein können, sind die abschließenden Arbeiten rund um die neu errichtete Brücke in Schwendgraben, die in erstklassiger Qualität gebaut wurde.

Des Weiteren planen wir die Errichtung eines neuen Strauchschnittplatzes neben dem Altstoffsammelzentrum, um die Entsorgung von Grünabfällen für unsere Bürgerinnen und Bürger zu vereinfachen.

Die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED stellt eine finanzielle Herausforderung für unsere Gemeinde dar. Da die verfügbaren Fördermittel des Bundes nicht ausreichen, werde ich versuchen, eine Unterstützung seitens des Landes, in Form von außerordentlichen Bedarfszuweisungen, zu erhalten.

Zusätzlich werden laufende Instandhaltungsarbeiten (z.B. am Zaun des Kindergartens und an verschiedenen Feldwegen) zur Umsetzung gebracht.

Auf Grund der Ein- bzw. Umstellung der Buslinien im Rabnitztal hatten einige unserer Bürgerinnen und Bürger Schwierigkeiten, rechtzeitig ihren Arbeitsplatz in Wien zu erreichen. Ich habe die betroffenen Personen ins Gemeindeamt eingeladen, um die Situation zu besprechen. Anschließend habe ich Kontakt mit dem Büro des zuständigen Landesrates Heinrich Dörner aufgenommen, um die Anliegen und Beschwerden der Betroffenen vorzubringen. Nach einem persönlichen Gespräch mit Landesrat Dörner und vielen Telefonaten mit den Verkehrsbetrieben Burgenland konnte ich eine Buslinie über das Rabnitztal nach Weppersdorf für unsere Pendlerinnen und Pendler organisieren.

Mit Blick auf die bevorstehenden Osterfeiertage möchte ich euch und euren Familien frohe Ostern und einen schönen Start in die bevorstehende Frühlingszeit wünschen.

Mit freundlichen Grüßen
Bürgermeister Schiefer Franz



*Bgm Franz Schiefer,
Vzbgm. Christoph Zöchbauer,
die Gemeindevertretung und -
bediensteten wünschen der gesamten
Ortsbevölkerung frohe und glückliche Osterfeiertage!*

Hinweise – Informationen – sonstige Mitteilungen

Wärmepreisdeckel – Verlängerung der Fördermaßnahme für das Jahr 2024

Die Bgld. Landesregierung hat die Gewährung eines Wärmepreisdeckels und damit die Verlängerung dieser Fördermaßnahme für das Jahr 2024 beschlossen.

Als Förderwerber*in kommt eine natürliche Person in Betracht, sofern sie ihren Hauptwohnsitz im Burgenland hat und die tatsächlichen Heizkosten die zumutbaren Heizkosten gem. §9 Abs. 2 übersteigen.

Anträge können ab 01.01.2024 bis spätestens 31.12.2024 online auf der Homepage des Landes Burgenland (unterfertigt mittels ID-Austria) oder bei der Gemeinde eingebracht werden.

Dickdarmkrebsvorsorge 2024

Die Stuhlprobenaktion wird in der Gemeinde Unterrabnitz-Schwendgraben voraussichtlich im **Mai** durchgeführt. Die Stuhltests werden allen 40- bis 80-jährigen Personen zusammen mit Informationen über den Ablauf der Aktion rechtzeitig ins Haus gestellt.

Dank an beide Jagdausschüsse für die finanzielle Unterstützung

Ein herzliches Vergelt's Gott gilt den Jagdausschüssen beider Ortsteile für die finanzielle Unterstützung zur Sanierung der Wege nach den Unwettern im Vorjahr. Der Jagdausschuss Unterrabnitz beteiligte sich mit EUR 7.000,-- und der Jagdausschuss Schwendgraben mit EUR 3.500,-- an den entstandenen Kosten für die notwendigen Ausbesserungsarbeiten.

Information der Bgld. Landesregierung zum Osterfeuer 2024

Erlaubt sind Osterfeuer am Abend und in der Nacht vom

- a) Karfreitag auf Karsamstag oder
- b) Karsamstag auf Ostersonntag oder
- c) Ostersonntag auf Ostermontag.

Die Feuer dürfen auch jeweils am Wochenende vor und am Wochenende nach den oben angeführten Terminen abgebrannt werden.

Brauchtumsveranstaltungen wie zB Osterfeuer müssen allgemein zugänglich sein.

Das Abbrennen von Materialien im eigenen, privaten Garten stellt jedenfalls kein Osterfeuer dar, selbst wenn dies zur Osterzeit erfolgt. Solche Feuer sind absolut verboten!

Umso erfreulicher ist es, dass in beiden Ortsteilen von der Jugend ein Osterfeuer abgehalten wird, und zwar am Karsamstag, ab 18:00 Uhr. Unterstützen wir unsere Jugendlichen, die in mühevoller Arbeit die Osterfeuer vorbereiten, mit einem Besuch!

Pensionsversicherung – Beratungsangebot

Die Pensionsversicherungsanstalt bietet auch im Jahr 2024 Sprechstage – nach vorheriger Terminvereinbarung – an.

Servicelines sind Montag, Dienstag, Mittwoch von 7:00 bis 15:30 Uhr, Donnerstag von 7:00 bis 18:00 Uhr und Freitag von 7:00 bis 15:00 Uhr erreichbar. Sprechtagort in unserem Bezirk ist Oberpullendorf.

Weitere Informationen unter: www.pv.at/sprechstage oder Tel: 050303/33 170.

Jugend Schwendgraben – Obmannwechsel

Thomas Posch übernahm vom bisherigen Obmann Michael Brandl die Obmannschaft der Jugend Schwendgraben. Anton Graner wird der neue Obmannstellvertreter sein. Herzlichen Dank gilt Michael Brandl für die geleistete Arbeit und Thomas und Anton für ihre Bereitschaft, Verantwortung für die Jugendarbeit und -aktivitäten in Schwendgraben zu übernehmen.



Musterung Jahrgang 2006

Ende Februar waren 3 Burschen aus unserer Gemeinde bei der Musterung in Wien.

Bei ihrer Ankunft wurden sie von Bgm. Schiefer und Vzbgm. Zöchbauer empfangen und zu einem gemeinsamen Essen eingeladen.

Flurreinigung – in Unterrabnitz und Schwendgraben

Jedes Jahr wird im Frühjahr im Bezirk eine Flurreinigungsaktion durchgeführt. Auch wir beteiligen uns in beiden Ortsteilen an dieser Aktion und laden Sie alle ein, am **Samstag, den 06. April 2024**, mitzuhelfen. Wir wollen entlang von Wegen, Gräben und entlang des Rabnitzbaches etc. achtlos geworfene Abfälle einsammeln.

Wir treffen uns um 08:00 Uhr am Hauptplatz Unterrabnitz und beim Feuerwehrhaus Schwendgraben

Alle Helfer sind anschließend von der Gemeinde zu einer kleinen Jause eingeladen!

Graffiti-Aktionen, Beschädigungen, Entwendung eines Zierbäumchens



Leider gab es in letzter Zeit einige unschöne Vorkommnisse in der Gemeinde, sei es durch Graffiti-Malereien bei der Furtbrücke, Kritzeleien am Gemeindeamt, durch das Umwerfen und Verdrehen von Verkehrstafeln, durch ein achtloses Verhalten im Friedhofs- und Kirchenbereich und auch beim Kriegerdenkmal in Schwendgraben wurde ein Zierbäumchen von dem weihnachtlich geschmückten Altar entwendet.

Wenn man bedenkt, wieviel Aufwand und Kosten entstehen, um eine Gemeinde sauber und gepflegt zu halten, sollten solche Aktionen als nicht nachahmenswert gelten und nicht als Spaß angesehen werden!

Vielmehr wären gegenseitige Achtung und Wertschätzung wünschens- und empfehlenswert!

Neujahrssingen in beiden Ortsteilen

Zu einem schönen Brauch am Beginn des neuen Jahres ist das "Neujahrssingen" des Männerchores geworden. Es beginnt mit der Gestaltung des Neujahrsgottesdienstes und setzt sich fort mit Neujahrsliedern in den örtlichen Gasthäusern - und auch Schwendgraben wird nicht vergessen - wo der Chor im Feuerwehrhaus der örtlichen Bevölkerung das Neujahrslied vorträgt.



Foto: Der Männerchor des "Ramaza Singkreises" mit Vorsitzender Rosa Brandl

Neujahr anspielen

Zur Tradition wird mittlerweile nicht nur der Neujahrsgesang sondern auch das „Neujahr anspielen“ von jungen Musikantinnen und Musikanten der Gemeinde erfreut und begeistert die Ortsbevölkerung, die schon auf die Gruppe vor den Häusern wartet und nach dem Ständchen die Musikanten mit Getränken und kleinen Imbissen bewirbt und belohnt.



Nicht am Foto: Maschler Sarah

*Lob und Dank gebührt den Musiker*innen unserer Gemeinde für die Überbringung der guten Wünsche zum neuen Jahr, sei es in gesungener oder gespielter Form, und für die Zeit, die während des ganzen Jahres für Proben und Auftritte geopfert wird!*

Fasching in der Gemeinde

Der alljährliche Sautanz im Gasthaus Leitner, organisiert von der Jugend Unterrabnitz, fand großen Anklang und zeitweise mussten die Gäste sogar auf den nächsten freien Platz warten. Aber es lohnte sich, denn von den Jugendlichen wurden ausgezeichnete Schmankerl serviert.



Auch am Faschingssonntag konnte das miese Wetter niemanden abhalten, sich beim Marsch zu beteiligen und somit die Rekruten vom Jahrgang 2005 zu unterstützen. Das Gasthaus Leitner war wieder bis auf den letzten Platz gefüllt und man erfreute sich beim Anblick der festlich gekleideten Jugendlichen und bei der guten Organisation und reibungslosen Abwicklung dieses besonderen Tages, den sie hoffentlich in bester Erinnerung behalten.



Sehr erfreulich war dann auch das Auftreten der gesamten Jugend am Faschingsmontag, wo eine überraschend große Gruppe unserer Jugendlichen mit dem „Totzbären“ durch das Dorf zog. Man konnte den Zusammenhalt, die gute Laune und beste Stimmung untereinander erkennen. Groß und Klein kam aus den Häusern und unterstützte diesen alten Brauch.



Wir gratulieren allen Geburtstagskindern und Jubilaren der vergangenen Monate zu ihrem Festtag und wünschen auch weiterhin viel Lebensfreude und Glück sowie schöne Stunden in unserer Gemeinde, aber vor allem viel Gesundheit!



Wir freuen uns, die Neugeborenen
Hütter Ronja und Mucolli Donik
in unserer Mitte begrüßen zu dürfen.



Wir erinnern uns gerne an Bredl Franz, Jäger Josef und Heißenberger Anna, welche in den letzten Monaten von uns gegangen sind.